

RCW - Kurzinformation 3 - 79

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden!

1. Zunächst einige Termine vorweg:

31.12. Silvesterfeier
im Ruderclub!

19.1.1980 Skatnachmittag mit gemütlichem Beisammensein für alle Nichtspieler

1.2.1980 Hauptversammlung mit Bericht über das abgelaufene Jahr 1979

16.2.1980 Karneval

2. Das Ruderjahr ist ohne besondere Ereignisse zu Ende gegangen. Wir werden darüber in unserer nächsten Kurzinformation im Anschluß an die Hauptversammlung am 1.2.1980 berichten.
3. Der Ruderclub ist ein moderner Verein. Auch in ihm wird diversifiziert! Das große Interesse, das gemeinhin dem neuen Sport des Windsurfen entgegengebracht wird, hat uns veranlaßt, diese Sportart neben dem Rudern in unser Programm aufzunehmen. Aufgrund der tatkräftigen Initiative von Udo Wegermann wurde im Sommer die Windsurf-Abteilung im Ruderclub Witten gegründet. Sie hatte am 17.11.79 ihre erste Hauptversammlung in den Räumen unseres Clubs. Die Abteilung hat zur Zeit 65 Mitglieder, von denen rund 70 w.H. erschienen waren. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Jörg Schlapkohl gewählt, während Ulrich Steuber und als Mitarbeiter Ulrich Klein zu Surf-Ausbildern gewählt wurden. Letzterer ist in der Lage, den VDW S-Surf-Schein abzunehmen. Volker Reichling ist innerhalb der Surf-Abteilung für die übrigen Sportarten, Rudern, Laufen, Hallentraining etc., verantwortlich.

Auf der Hauptversammlung wurde bekanntgegeben, daß der Kemnader See ab April 1980 von den Surfern genutzt

werden kann, wenn man zunächst auch nur mit provisorischen Anlagen am Ufer vorlieb nehmen muß. Zwischen den beiden Vereinen im Bereich der Freizeitgesellschaft Kennade, dem Surf-Club Kennade aus Bochum und dem Rudar-Club Witten Surf-Abteilung, finden zur Zeit Verhandlungen über eine Surf-Interessen-Gemeinschaft statt mit dem Ziel, einen geordneten Surf-Betrieb auf dem neuen See sicherzustellen.

Die Mitglieder der Surf-Abteilung treffen sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Bootshaus.

4. Dank erfreulicher Unterstützung durch Land, Stadt und Kreis haben wir unseren Bootspark weiter ausbauen können. Beim Anrudern im Frühjahr nächsten Jahres werden uns daher zusätzlich zur Verfügung stehen:

Ein Renn-Riemenvierer mit Steuermann

Ein Kunststoff-Riemenvierer mit Steuermann
(Standard-Ausführung)

Ein Renn-Kunststoff-Doppelzweier

Ein Skiff

- und ein Kunststoff-Wanderboot, das wahlweise als Doppelzweier mit Steuermann oder als Doppeldreier eingesetzt werden kann.

Mit letzterem wurde ein langjähriger Wunsch unseres Wanderwartes Etzel Winkler erfüllt. Damit wurde eine echte Lücke im Bootsangebot geschlossen, auch für das Rudern der alten Herren auf der Ruhr.

5. Aufgrund dieser neuen Boote, aber nicht nur deswegen, wurde der Neubau unserer Bootshalle immer dringender. Wir haben über die Pläne hierzu schon berichtet. Der Spatenstich ist inzwischen erfolgt. Die Halle entsteht auf der freien Fläche unter dem Hauptgebäude und schließt landseitig mit dem Pfeiler in Höhe der Treppe ab. Inzwischen sind die Fundamente erstellt und die Mauern hochgezogen, sodaß mit den Innenarbeiten begonnen werden kann. Diese Arbeiten sind bisher - und das ist besonders erfreulich -

ausschließlich in Eigenarbeit von Clubmitgliedern durchgeführt worden. Die Arbeitsbereitschaft der aktiven alten Herren war über alles Lob erhaben. Daß die Jugendlichen sich zurückgehalten haben, ist wohl damit zu erklären, daß ihnen neben dem Rudern die Kraft fehlt. Immerhin sind bisher nur Materialkosten angefallen - bei den Lohnkosten von heute macht das, wie jedermann weiß, eine Menge aus. Mehr wiegt aber, daß es zu der spontanen Bereitwilligkeit kam. Etwas vom alten Geist scheint doch immer noch vorhanden zu sein.

Uns stehen aber noch zusätzliche Investitionen bevor. Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen ist der Anschluß unserer Abwasseranlage an die Kläranlage nicht mehr zugelassen. So werden wir eine neue Leitung durch den Mühlengraben bis zur Wetterstraße legen müssen und eine Fäkalien-Pumpanlage installieren.

6. Wir möchten einen langjährigen Brauch, der in den letzten Jahren leider eingeschlafen ist, zu neuem Leben erwecken. Wir wollen uns an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat - beginnend am 20. Januar 1980 - um 18.00 Uhr zwanglos mit unseren Damen treffen. Wir hoffen, daß wir auch hier eine Lücke schließen, die den gesellschaftlichen Teil unseres Clublebens betrifft.
7. Es besteht die Möglichkeit, in Verbindung mit der Tanzsportabteilung der Sportunion Annen am Hobby-Tanzen teilzunehmen. Wir können uns, da erfahrene Tanzlehrer zur Verfügung stehen, dabei mit den Tänzen und Figuren des heutigen Gesellschaftstanzes vertraut machen. Das Hobby-Tanzen findet jeden Dienstag von 19.30 bis 22.30 Uhr im Parkhaus Hohenstein statt bei einem Monatsbeitrag von DM 10,--. Interessenten setzen sich bitte mit Karl Berghof, Witten, Casinostr. 1 in Verbindung.

8. Unser Ruderkamerad Ernst Peters hat uns aus Kanada geschrieben. Er fühlt sich in seinem neuen Wirkungskreis sehr wohl und hält sich weiter durch Rudern fit. Er hat dort das Alt-Herren-Rudern und das Wanderrudern eingeführt und nebenbei einen Achter, einen Vierer, einen Zweier und einen Einer getauft. Er sendet allen Ruderkameraden herzliche Grüße.

9. Rudernachwuchs ist angekommen ! Ein Stammhalter bei Eva und Gustav Werringloer am 19.11.79 !
Wir gratulieren herzlich.

Verbunden mit allen guten Wünschen für das neue Lebensjahr gratulieren wir zum Geburtstag

Hans Lusebrink	20.10.04	75 Jahre
Walter Robert	11.9.09	70 Jahre
Dr. Fritz Kreyer	16.10.14	65 Jahre
Walter Spaan	17.7.29	50 Jahre
Horst Krueger	25.7.29	50 Jahre
Friedr.-Wilh. Vogel	13.8.29	50 Jahre
Hans-Werner Kohlstadt	26.9.29	50 Jahre
Klaus Schwank	8.10.29	50 Jahre
Richard Beindorf	10.12.29	50 Jahre

Allen Club-Mitgliedern und Ruderkameraden wünschen wir schöne geruhsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 1980.



**rudern
macht
Freude!**